

Die LINKE. Thüringen

Kurzprotokoll - Landesvorstandssitzung - 14.09.2018

An der 10. Landesvorstandssitzung am 14.09.2018 nehmen 15 Vorstandsmitglieder teil, 5 Mitglieder sind entschuldigt und es werden 5 Gäste begrüßt.

Der Landesvorstand verständigt sich über aktuell politische Themen und Aufgaben. Susanne Hennig-Wellsow berichtet über die Teilnahme an einer Studienreise nach Griechenland.

Zum Punkt „Gedankenaustausch zur Sammlungsbewegung #aufstehen“ gab es trotz Nachfrage keine Wortmeldungen.

Die Sitzung des Landesvorstandes diene vorrangig der weiteren Vorbereitung des Landesparteitages, der Kenntnisnahme, Diskussion und Beratung der eingereichten Anträge.

Seitens des Landesvorstandes wird eingereicht:

Leitantrag A: „In Verantwortung für Solidarität und Sicherheit – DIE LINKE. Thüringen“, der unsere Strategie für die Landtagswahl 2019 beinhaltet zusammen mit den Anlagen „Kriterien für Kandidaturen“ und „Zeitleiste zur Vorbereitung der Landtagswahl 2019“

Anträge S1-S9 (Landessatzung)

Gemeinsam mit der AG Personal/Strukturen und Finanzen wird der **Antrag D** - Bericht zu Ergebnissen und Vorschlägen für die weiteren Schritte „Struktur- und Personalkonzept für den Landesverband Thüringen“ eingebracht.

Der Landesvorstand lehnt den Dringlichkeitsantrag (KPF) „Verlängerung Antragsfrist“ einstimmig ab.

weitere Anträge an den Landesparteitag sind:

- **Antrag B** Kommunalpolitische Leitthemen zur Wahl der Gemeinderäte, Stadträte und Kreistage am 26. Mai 2019
- **Antrag D** Personal/Finanzen
- **Antrag E:** Die Zukunft der Thüringer LINKEN als Mitgliederpartei sichern
- **Antrag F:** Das bedingungslose Grundeinkommen emanzipatorisch denken, die Debatte von links gestalten!
- **Antrag G:** Herausforderungen meistern - die Thüringer Schule voranbringen
- **Antrag H:** Thüringen inklusiv – Gleichstellungsgesetz endlich beschließen
- **Antrag I:** Die Linke fordert, das Kommunalwahlrecht für Nicht-EU Bürger*innen in Thüringen einzuführen (**Miteinreicher: Landesvorstand**)
- **Antrag J:** Gute Arbeit im Öffentlichen Dienst - Sachgrundlose Befristungen im Öffentlichen Dienst des Landes abschaffen
- **Antrag K:** Gedenken
- **Antrag L:** Frieden

Der Landesvorstand fasst folgende Beschlüsse:

- **Beschluss 36** VertreterInnenschlüssel für die besondere Landesvertreterversammlung Landtagswahl 2019 (einstimmig beschlossen)
- **Beschluss 37** Unterstützung des Aufrufes „#unteilbar – Für eine offene und freie Gesellschaft – Solidarität statt Ausgrenzung“ (einstimmig beschlossen)
- **Beschluss 38** Kriterien für Kandidaturen zur Landtagswahl 2019 (einstimmig beschlossen)
- **Beschluss 39** Zusammenlegung AG Moderne Verfassung und AG Demokratie (einstimmig beschlossen)

Im Hambacher Forst engagieren sich viele Menschen gegen die Abholzung der letzten Bäume, deren Abholzung der Ausweitung der Braunkohlenförderung dient.

Der Landesvorstand verabschiedete folgende Solidaritätserklärung:

„DIE LINKE Thüringen tritt für den weltweiten Schutz von Mensch und Natur, für den Erhalt unseres Planeten ein.

Wir, als Industrieland, können und müssen den CO₂-Ausstoß reduzieren. Wir müssen die Energiewende schaffen, damit sichtbar wird, die Energiewende ist machbar. Der weitere Abbau von Braunkohle verzögert, behindert den Umstieg auf erneuerbare Energieerzeugung. Konzerne, wie RWE fürchten um ihre Macht und versuchen alles, um so lang wie möglich die Braunkohlenverstromung als Profitquelle zu erhalten.

Wir unterstützen daher die Aktivistinnen und Aktivisten, alle Menschen, die sich gegen die Ausweitung des Tagebaues Hambach engagieren. Wir stehen solidarisch an der Seite aller, die Bäume schützen, damit Bagger stehenbleiben müssen. Wir wünschen Eurem Kampf viel Erfolg und versichern, die Thüringer LINKE kämpft für eine dezentrale erneuerbare Energieversorgung in Thüringen, in Deutschland und für einen Braunkohle-ausstieg bis 2035.“

Informationen, Termine, Sonstiges:

- 22.9.2018, 10-15.30 Uhr Landesbasiskonferenz, Weimar
- 24.9.2018, 9.00 Uhr, GfLV

Am 29. September 2018 finden folgen Aktionen und Demonstrationen statt:

1. bundesweit der dezentrale CETA-Aktionstag,
2. die „Großdemonstration gegen den Besuch des türkischen Staatspräsidenten Recep Tayyip Erdoğan“, 12 Uhr am Neptunbrunnen in Berlin und die
3. „Antiracist Parade WE`LL COME UNITED“, 12 Uhr Rathausmarkt Hamburg.

- 29.9.2018, Frauenplenum, LGST
- 19.10.2018, 17.00 Uhr, Landesvorstandssitzung
- 27.10.2018, Landesparteitag, Weimar

F.d.P. Annelie Rambach